

[Map](#)
[Vollansicht](#)

[Artikel](#)

Kürzungen beim Gedenkdienst

Wien (SN-pur). Wegen der Einsparung von gerade einmal 50.000 Euro setze die Regierung das Funktionieren des Gedenkdienstes im Ausland aufs Spiel. Darauf machte am Montag die grüne Abgeordnete Tanja Windbüchler-Souschill aufmerksam.

Der Gedenkdienst ist eine österreichische Erfindung und hat dem Land schon viel Ansehen eingebracht: Junge Männer gehen, statt Präsenz- oder Zivildienst zu leisten, freiwillig für zwölf Monate ins Ausland, um an einer Holocaust-Gedenkstätte (wie etwa Yad Vashem in Jerusalem) Hilfsdienste zu leisten oder sich in einer Sozialeinrichtung um Holocaust-Überlebende zu kümmern.

Im Unterschied zu Präsenz- und Zivildienst im Inland erfolgt der Gedenkdienst im Ausland prinzipiell unentgeltlich. Allerdings zahlt der Staat den Gedenkdienern zur Abdeckung der laufenden Kosten eine Förderung aus. Diese betrug früher 10.000 Euro für die zwölf Monate.

Im Zuge der Budgetsanierung und der Kürzung der Ermessensausgaben wird diese Förderung nun bereits zum zweiten Mal um zehn Prozent gekürzt. Statt 10.000 Euro gibt es künftig also nur noch 8100 Euro pro Jahr. Und davon kann man, wie Adalbert Wagner vom Verein Gedenkdienst sagt, in Städten wie Jerusalem, London oder Washington einfach nicht leben. Ein Gedenkdienstler in den USA müsse für Versicherung, Flüge, Miete und öffentliche Verkehrsmittel im Schnitt um 1200 Euro mehr ausgeben als die Förderung ausmache. Und da habe er noch keinen Bissen gegessen.

„Man muss also Spenden sammeln oder aus einem reichen Elternhaus kommen, damit man für die Republik Österreich zur so wichtigen Vergangenheitsbewältigung beitragen kann“, kritisiert Wagner.

Die Grünen fordern nun eine kostendeckende Gedenkdienst-Förderung von 12.000 Euro pro Jahr. Kanzler Werner Faymann (SPO) ließ angesichts der Proteste am Montagabend wissen, die Gedenkdienstler finanziell absichern zu wollen. Eine Kürzung komme für ihn nicht infrage, ließ er wissen. Pro Jahr leisten etwa 50 junge Österreicher im Ausland Gedenkdienst.

Innen / 13.03.2012 13.03.2012 / Print

Triff Frauen aus Wien!



Triff Single Frauen aus Wien bei Österreichs Partnerportal Nr. 1. Hier kostenlos registrieren!

Goldene Zeiten für Holz



Bis 12% Rendite p.a. und mehr + Wachstumsgarantie + Nur 5 Jahre bis Erlöszahlung!

Top-Jobs von

Headhuntern
Exklusive Jobs
von Headhunter

Über 10.000 Headhunter suchen Sie >> Jetzt anmelden & neuen Job finden!

Salzburg

Stadt Salzburg
Flachgau
Tennengau
Pongau
Pinzgau
Lungau
Wirtschaftsraum
Salzburg

Nachrichten

Innenpolitik
Weltpolitik
Wirtschaft
Chronik
Kultur
Motor
7 mal 24
Zeitung

Sport

Eishockey
T-Mobile-Liga
Fußball
Formel1
Motorsport
Tennis
US-Sports
Wintersport

Lifestyle

Leute
Gewinnspiele
Gesülebten
Kino
Reisen
Veranstaltungen
Horoskop
Sudoku

Video

SN aktuell
imBild
Audio

Meinung

SN Kommentare
Blogs
SN Debatte
Leserbriefe
Meinung
Wizany
Lichtblicke

meinSalzburg

Mitglieder
Interessen
Fotoblogs
Salzburgwiki

Marktplatz

Karriere
Immobilien
Motor
Gastrojobs
Marktplatz
Partnerbörse
Gutscheine
Preisvergleich

SN-Service

Archiv
Abo
Anzeigenpreise
Online Werbung
Mediadaten
SN Saal
Wir über uns
Team

Salzburger Woche

Anzeigenpreise
Kontakt

Salzburger Fenster

Anzeigenpreise
Kontakt

Versionen

Mobil
iPhone
RSS Feed
SN auf Facebook
SN auf Twitter